



European Commission

BRUSTKREBS IN DER EU

OKTOBER 2023

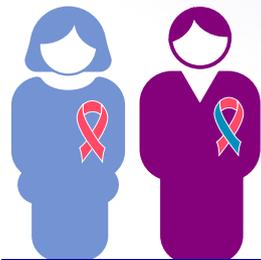
GESCHLECHTSSPEZIFISCHE UNTERSCHIEDE

374,800 ◀

Geschätzte Anzahl der an Brustkrebs **neuerkrankten** Frauen im Jahr 2022

95,800 ◀

Geschätzte Anzahl der Frauen mit **Todesursache** Brustkrebs im Jahr 2022



EU-LÄNDER

▶ 4,400

Geschätzte Anzahl der an Brustkrebs **neuerkrankten** Männer im Jahr 2022

▶ 1,200

Geschätzte Anzahl der Männer mit **Todesursache** Brustkrebs im Jahr 2022

AM HÄUFIGSTEN DIAGNOSTIZIERTE KREBSARTEN BEI FRAUEN IN DER EU



AM HÄUFIGSTEN ZUM TOD FÜHRENDE KREBSARTEN BEI FRAUEN IN DER EU

29,4 %

BRUSTKREBS



16,7 %

BRUSTKREBS

12,4 %

DARMKREBS



15,3 %

LUNGENKREBS

9,1 %

LUNGENKREBS



12,2 %

DARMKREBS

5,4 %
GEBÄRMUTTERKREBS



8,3 %

BAUCHSPEICHELDRÜSENKREBS

4,0 %

BAUCHSPEICHELDRÜSENKREBS



4,8 %

EIERSTOCKKREBS



Im Gegensatz zu den Frauen sind Männer selten von Brustkrebs betroffen. Schätzungen zufolge belaufen sich die Anteile dieser Krebsart bei Männern auf **0,3 %** (diagnostizierte Krebsfälle) bzw. **0,4 %** (krebsbedingte Todesfälle).

LEBENSZEITRISIKO (0-74 JAHRE) FÜR DIE ENTSTEHUNG VON BRUSTKREBS

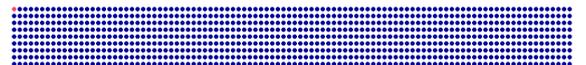
1 von 11



1 von 909

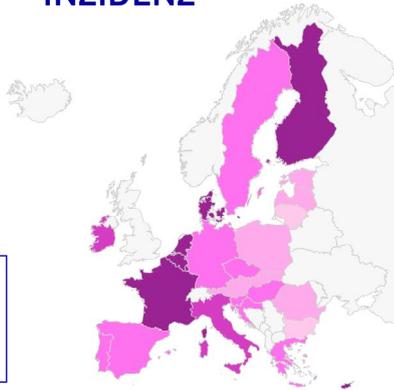
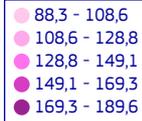


EU-LÄNDER



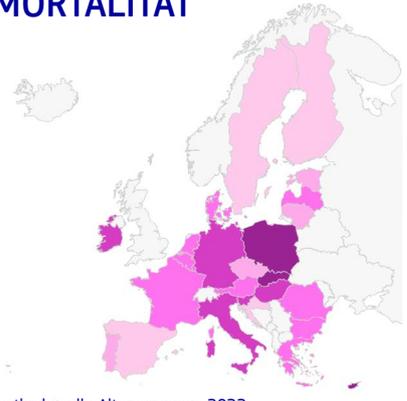
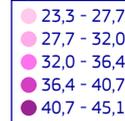
GEOGRAFISCHE UNTERSCHIEDE

INZIDENZ



EU-27, Frauen, Brustkrebs, alle Altersgruppen, 2022
Altersstandardisierte Rate (europäische Standardbevölkerung) je 100 000

MORTALITÄT



EU-27, Frauen, Brustkrebs, alle Altersgruppen, 2022
Altersstandardisierte Rate (europäische Standardbevölkerung) je 100 000



In den 27 EU-Ländern variieren die geschätzten Inzidenz- und Mortalitätsraten von Brustkrebs bei Frauen – mit Höchstwerten von bis zu 190 Neuerkrankungen und 45 Todesfällen pro 100 000 Frauen – etwa um den Faktor 2.

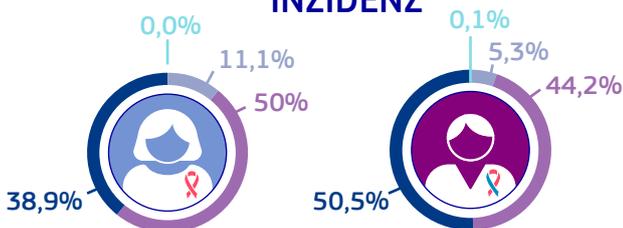
Zu den beobachteten geografischen Unterschieden bei Inzidenz und Mortalität von Brustkrebs bei Frauen tragen unter anderem Unterschiede beim Angebot und der Durchführung von organisierten Brustkrebs-Früherkennungsprogrammen sowie die unterschiedliche Prävalenz und Verteilung der Hauptrisikofaktoren bei. Das Brustkrebsrisiko steigt beispielsweise, wenn die Mutter bei der Geburt des ersten Kindes ein höheres Alter hat, die Zahl der Geburten niedrig ist und Kinder weniger gestillt werden. In den meisten europäischen Ländern – insbesondere in Nord- und Westeuropa – sinkt die Mortalitätsrate von Brustkrebs bei Frauen. Diese positiven Entwicklungen gehen auf die bei der Früherkennung (durch Vorsorgeuntersuchungen wie auch durch die zunehmende Sensibilisierung) erzielten Fortschritte, auf bessere Behandlungsmöglichkeiten und die seit 2003 eventuell rückläufigen Hormonersatztherapien zurück.



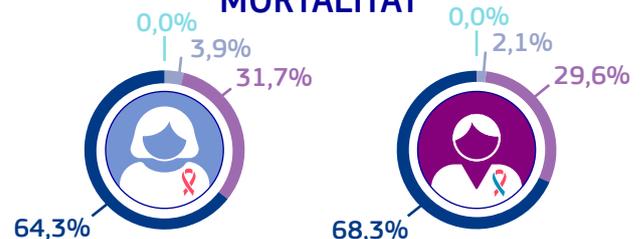
Die Inzidenzraten wurden mit weniger als drei Neuerkrankungen und die Mortalitätsraten mit weniger als einem Todesfall je 100 000 Männer beziffert, wobei es in Europa erhebliche geografische Unterschiede gibt.

ALTERSBEDINGTE UNTERSCHIEDE

INZIDENZ



MORTALITÄT



ALTERSGRUPPEN: 0-19 20-44 45-69 70+

Die Hälfte aller geschätzten Brustkrebserkrankungen trat bei Frauen in der Altersgruppe zwischen 45 und 69 Jahren auf, in der Vorsorgeuntersuchungen mittels Mammografie verstärkt empfohlen werden.

Bei den Männern betraf die Hälfte aller Neuerkrankungen über 70-Jährige.

Sowohl bei Frauen als auch bei Männern waren zwei Drittel aller durch Brustkrebs verursachten Todesfälle in der Altersklasse ab 70 zu verzeichnen.



Europäisches Krebsinformationssystem (ECIS)

Die Schätzungen der Krebsinzidenz- und -mortalität 2022 wurden im Rahmen einer Kooperation der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) der Europäischen Kommission und des Internationalen Krebsforschungszentrums (IARC), dem spezialisierten Krebszentrum der Weltgesundheitsorganisation, in Zusammenarbeit mit dem Europäischen Netzwerk der Krebsregister (ENCR) erstellt.